



Herrn
Omid Nouripour
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Brigitte Zypries MdB
Parlamentarische Staatssekretärin
Kordinatorin der Bundesregierung
für die Luft- und Raumfahrt

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 6950
FAX +49 30 18615 5242
E-MAIL buero-pst-z@bmwi.bund.de

DATUM Berlin, 4. September 2015

Schriftliche Fragen an die Bundesregierung im Monat September 2015 Frage Nr. 82

Sehr geehrter Herr Kollege,

lieber Omid,

namens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

Frage:

Inwiefern kann die Bundesregierung ausschließen, dass bei der am 7. September 2015 begonnenen Militäroperation von Katar im Jemen auch aus Deutschland importierte Rüstungsgüter, insbesondere gepanzerte Fahrzeuge, eingesetzt werden, und welche Schlussfolgerungen für ihre Rüstungsexportpolitik zieht sie aus der Tatsache, dass Rüstungsgüter von der Art, wie sie in der Vergangenheit aus Deutschland in die Golfstaaten geliefert wurden, nun in einem bewaffneten Konflikt mit gravierenden Folgen für die Zivilbevölkerung eingesetzt werden?

Antwort:

Die Bundesregierung hat keine Erkenntnisse darüber, dass bei einer Militäroperation von Katar im Jemen aus Deutschland importierte Rüstungsgüter eingesetzt werden.

Die Bundesregierung verfolgt eine zurückhaltende Rüstungsexportpolitik. Die Politischen Grundsätze der Bundesregierung aus dem Jahr 2000, der Gemeinsame Standpunkt der EU aus dem Jahr 2008 sowie der Vertrag über den Waffenhandel geben den Rahmen für die Genehmigungspraxis der Bundesregierung vor. Die Bun-

Seite 2 von 2 desregierung wird auch künftig nach einer strengen Prüfung des jeweiligen Einzelfalls über Exportgenehmigungen entscheiden.

Mit freundlichen Grüßen

Birgitte Zyparis